



N i e d e r s c h r i f t

über die 4. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses in der Wahlperiode
2023/2027 am 11.04.2024

Sitzungsraum: Mensa Heinrich-Heine-Schule
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:55 Uhr

Vorsitzende:

Herr Stadtrat Schomaker
Herr Bürgermeister Neuhoff
Frau Stadträtin Toense
Frau Stadträtin Kathe-Heppner
Herr Stadtrat Busch

SPD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Allers
Herr Stadtverordneter Caloglu
Herr Stadtverordneter Dr. Hammann
Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner
Herr Stadtverordneter Ofcarek

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Milch
Herr Stadtverordneter Önal
Herr Stadtverordneter Raschen

Fraktion Bündnis Deutschland

Herr Stadtverordneter Stark

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Stadtverordnete Schiller

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Miholic

AfD-Gruppe

Herr Stadtverordneter Koch

Einzelstadtverordneter (Die PARTEI)

Herr Stadtverordneter Baumann-Duderstaedt

Einzelstadtverordnete Marnie Knorr

Frau Stadtverordnete Knorr

Entschuldigt:

Herr Stadtverordneter Kaminiarz

Unentschuldigt:

Herr Stadtverordneter Secci

Weitere Teilnehmer:

Baureferat:	Frau Imrie, Frau Braun, Frau Neumann-Gaida, Herr Falk Frau Kountchev, Herr Rößler
Stadtplanungsamt:	./.
Vermessungs- und Katasteramt:	./.
Bauordnungsamt:	Herr Geywitz
Amt für Straßen- und Brückenbau:	Herr Wagener
Umweltschutzamt:	Herr Tecer
Gartenbauamt:	Frau Rößler
Rechnungsprüfungsamt:	Frau Noormann
Personalrat Bauverwaltung und Gartenbauamt:	Herr Saß
Gesamtpersonalrat	Frau Hansing
Vertrauensperson der Schwerbehinderten:	./.
Frauenbeauftragte Bereich Bauverwaltung:	Frau Rogge
Jugendklimarat:	./.
Jugendparlament:	./.
Migrationsrat:	./.

Herr Stadtrat Schomaker eröffnet auch im Namen von Herrn Bürgermeister Neuhoff, Frau Stadträtin Toense, Frau Stadträtin Kathe-Heppner und Herrn Stadtrat Busch die Sitzung und erklärt, dass die Einladung, Tagesordnung und Vorlagen fristgerecht versandt wurden.

STR Schomaker weist darauf hin, dass STV Schiller für STV Kaminiarz an der Sitzung teilnimmt.

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Einwohnerfrage von Herrn Wolfgang Richter zum Thema: Verkehrliche Lenkungen und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen nach Fertigstellung des Hafentunnels VI 23/2024

Wortmeldungen: Keine.

BM Neuhoff beantwortet die Einwohnerfrage wie folgt:

Anordnungen dazu obliegen der Verkehrsbehörde und den rechtlichen Rahmenbedingungen und wären damit fachlich im Ausschuss für öffentliche Sicherheit zu behandeln. Es wird empfohlen den Sachverhalt dorthin zu überweisen.

Dennoch der Hinweis, dass Restriktionen von öffentlich gewidmeten Straßen, über die hier gesprochen wird, nicht ausschließlich für hafenbezogene Verkehre gelten können, sondern alle Verkehrsteilnehmenden treffen, somit auch Erschließungsverkehre wie z.B. Anlieferungen. Anderweitige Lenkungsmaßnahmen (Navigationssysteme, statische Beschilderungen) können nur bedingt als lenkend gelten.

Der Hafentunnel ist ein zentrales Element, um den hafenbezogenen Verkehr leistungsfähig abzuwickeln. Ungeachtet der politischen Verabredung im Koalitionspapier kann der Magistrat nicht die Schließung des Zolltores realisieren. Hier sind Hafenbehörde und Zoll federführende Akteure.

1.2. Einwohnerfrage von Frau Sundermeyer zum Thema: Klimaneutrale Verkehrswende ohne Verkehrsentwicklungsplan VI 24/2024

Wortmeldungen: Keine.

BM Neuhoff beantwortet die Einwohnerfrage wie folgt:

Die genannten Maßnahmen entsprechen den grundsätzlichen Zielsetzungen einer Mobilitätswende und sind teilweise auch als Bestandteil der Klimaschutzstrategie des Landes übergeordnet formuliert. Somit ist der Abgleich der Konzepte gegeben, die auch ungeachtet eines Verkehrsentwicklungsplans gelten.

**1.3. Einwohnerfrage von Frau Dr. med. Irina Lewin zum Thema:
Leistungskatalog der Ausschreibung für die Erstellung des
Verkehrsentwicklungsplanes**

VI 25/2024

Wortmeldungen: Keine.

BM Neuhoff beantwortet die Einwohnerfrage wie folgt:

Der Leistungskatalog orientiert sich an der festgehaltenen Vorgehensweise für eine Komplettvergabe, die als Anlage zur Vorlage I 14/2023 – 4 (BUA vom 23.11.2023) dargestellt ist. Die detaillierte Ausgabenbeschreibung als sogenannter Leistungskatalog wird aktuell ausgearbeitet und soll möglichst im nächsten Bau- und Umweltausschuss behandelt werden.

**1.4. Mündliche Einwohnerfrage von Herrn Hero Lang zum Thema:
Grundvoraussetzungen für Baugebiete**

Herr Hero Lang stellt eine mündliche Einwohnerfrage, die wie folgt lautet:

Gab es oder gibt es Vorschriften über die Grundvoraussetzungen/Beschaffenheit für Baugebiete in der Stadt Bremerhaven ? z.B. mindestanforderung an den Baugrund, Bodengutachten erstellt durch die Stadt Bremerhaven, Einschränkung beim Bau von Kellern, werden Bauwillige auf Risiken z.B. Bodenbeschaffenheit etc. hingewiesen, die Statik und Bauausführung beeinflussen können

STR Schomaker beantwortet die Fragen wie folgt:

Die Beschaffenheit von Baugebieten wird gemäß § 1 Abs. 5 BauGB/ „Aufgabe, Begriff und Grundsätze der Bauleitplanung“ definiert. Inhalte und Festsetzungen für Baugebiete werden in Bebauungsplänen geregelt. Definiert werden Bauweise (offen bzw. geschlossen), das Maß der baulichen Nutzung sowie die über-baubaren Grundstücksflächen, Verkehrsflächen, Grünflächen, Bepflanzungen, Ausweisung örtlicher Bauvorschriften und spezifische archäologische Anforderungen z.B. mit Hinweisen zum Hochwasserschutz. Baugrundgutachten sind planungs- und ortsspezifisch von der Bauherrenschaft bzw. dem Grundstückseigentümer als Träger des Baugrundrisikos vor Baubeginn entsprechend den versicherungstechnischen Anforderungen zu veranlassen. Das Baugrundgutachten weist Risiken wie Setzungen, Rutschungen und Grundwasserprobleme mit der vorliegenden Bodenklasse gem. DIN 18300 aus.

2. Genehmigung der Niederschrift

**2.1. Genehmigung der Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung des Bau- und
Umweltausschusses in der Wahlperiode 2023-2027 am 01.02.2024**

VI 12/2024

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss genehmigt die Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung am 01.02.2024 in der vorgelegten Fassung.

Der Beschluss ergeht bei 3 Enthaltungen (STV Schiller, Stark, Caloglu).

3. Sachstandsbericht

3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOStVV

VI 14/2024

Wortmeldungen: STR Schomaker, STV Ofcarek, Schiller.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den anliegenden Sachstandsbericht der letzten Sitzung zur Kenntnis.

4. Vorträge

4.1. Vortrag von Frau Bode und Herrn Kröger (Planungsbüro Diekmann-Mosebach&Partner) zum Thema "Freiflächen Photovoltaikanlagen Konzept im Außenbereich der Seestadt Bremerhaven"

Wortmeldungen: BM Neuhoff, STV Raschen, Allers.

Frau Bode und Herr Kröger vom Planungsbüro Diekmann-Mosebach und Partner tragen zum Thema „Freiflächen Photovoltaikanlagen – Konzept im Außenbereich Bremerhaven“ mit Unterstützung einer Power Point Präsentation vor (Anlage 1 zur Niederschrift).

4.2. Vortrag von Herrn Dr. Grosfeld (AWI) zum Thema "Klimaschutz und Klimaanpassung - vom Wissen zum Handeln"

Wortmeldungen: STR Toense, STV Knorr, Schiller.

Herr Dr. Grosfeld vom Alfred-Wegener-Institut erläutert das Thema „Klimaschutz und Klimaanpassung – vom Wissen zum Handeln“ mit Unterstützung einer Power Point Präsentation (Anlage 2 zur Niederschrift).

4.3. Vortrag von Frau Dr. König (Klimastadtbüro) zum Thema "Kommunale Klimaanpassung in Bremerhaven"

Wortmeldungen: STR Toense, STV Allers, Baumann-Duderstaedt, Miholic.

Frau Dr. König vom Klimastadtbüro trägt zum Thema „Kommunale Klimaanpassung in Bremerhaven“ mit Unterstützung einer Power Point Präsentation vor (Anlage 3 zur Niederschrift).

BM Neuhoff übernimmt den Vorsitz.

Frau Kountchev stellt die sechs neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes vor.

5. Vorlagen des Dezernats II

5.1. Aufhebung der Festlegung des Stadtumbaugebiets Grünhöfe

II 6/2024

Wortmeldungen: BM Neuhoff, STV Baumann-Duderstaedt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung der Festlegung des Stadtumbaugebiets Grünhöfe“.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

STR Toense übernimmt den Vorsitz.

6. Vorlagen des Dezernates V

6.1. Zuwendung an das "Nord-Süd Forum Bremerhaven" Zuwendungsjahr 2024 - Kapitel 6502 - Umweltschutzamt V 1/2024

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem „Nord-Süd Forum Bremerhaven“ zum Teilausgleich des nachgewiesenen Haushaltsfehlbedarfes aus dem Jahr 2023 im Jahr 2024 einen Zuschuss von 3.662,-- € als Anteilsfinanzierung zu gewähren.

Der Beschluss ergeht bei 1 Gegenstimme (STV Koch).

STR Schomaker übernimmt den Vorsitz.

7. Vorlagen des Dezernates VI

7.1. Mobilitätsstation Große Kirche - Vorzugsvariante VI 3/2024 - 1

Wortmeldungen: STR Schomaker, STV Raschen, Miholic, Schiller, Knorr, Herr Wagener.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vorplanung der Variante 2 als Vorzugsvariante und beauftragt das Amt für Straßen- und Brückenbau mit der Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie der Ausschreibung der Baumaßnahme und ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Bauleistungen.

Der Beschluss ergeht bei 1 Enthaltung (STV Stark).

7.2. BremÖPNVG: Verwendung der Zuwendungen 2024 VI 18/2024

Wortmeldungen: STR Schomaker, STV Schiller.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt davon Kenntnis, dass die Landesfinanzhilfen nach dem BremÖPNVG auch im Jahr 2024 zur Fortsetzung der seit mehreren Haushaltsjahren kontinuierlichen Weiterentwicklung und Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs eingesetzt werden. Unter Berücksichtigung der bereits vorgesehenen Maßnahmen und nach Abstimmung mit der VGB Bremerhaven ist eine Verwendung der Zuwendungen nach dem BremÖPNVG wie folgt vorgesehen:

1. Umgestaltung barrierefreie Bushaltestellen:	1.434.600 €
2. Beschaffung Niederflurfahrzeuge/Linienbusse:	2.300.000 €
3. Verbesserung ÖPNV (Busbeschleunigung)	50.000 €
4. Gutachten zur Bewertung des Straßenbahnsystems	100.000 €
5. Zuweisung an den ZVBN (§ 6 Abs. 1 Ziffer 2 Verbandssatzung ZVBN):	156.000 €
6. Ausgleichszahlung an VBN (Nichtanpassung des VBN-Tarifes)	287.020 €

7.3. Fahrbahninstandsetzungsarbeiten „Alte Geestebrücke“, Fährstraße **VI 19/2024**

Wortmeldungen: STR Schomaker, STV Koch.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass das Amt für Straßen- und Brückenbau die zwingend erforderlichen Instandsetzungsarbeiten der Fahrbahn der „Alten Geestebrücke“ unter Vollsperrung der Fahrbahn veranlasst. Für Fußgänger wird das Passieren der Brücke auf beiden Gehwegen durchgängig gewährleistet.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die vorgesehene Finanzierung der Maßnahme in Höhe von ca. 240.000,- € aus der zweckgebundenen Drittmittelrücklage des Amtes für Straßen- und Brückenbau zur Fortsetzung der Maßnahmen aus den Landesfinanzhilfen nach dem GVFG zur Kenntnis.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

7.4. Instandsetzung der Pestalozzistraße (zwischen Rickmersstraße und Kistnerstraße/Dresdener Straße) im Zuge der Sanierung von Schmutz- und Regenleitungen durch die EBB / BEG **VI 20/2024**

Wortmeldungen: STR Schomaker, STV Koch.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass das Amt für Straßen- und Brückenbau die Instandsetzungsarbeiten der Fahrbahn Pestalozzistraße gemeinsam mit der BEG logistics GmbH umsetzt.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die vorgesehene Finanzierung der Maßnahme in Höhe von ca. 630.000 € aus der zweckgebundenen Drittmittelrücklage des Amtes für Straßen- und Brückenbau zur Umsetzung der Maßnahmen aus den Landesfinanzhilfen nach dem GVFG zur Kenntnis.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

7.5. Rechnungsergebnisse des Ausschussbereichs 6 "Bau- und Umweltausschuss" zum 14. Monat des Haushaltsjahres 2023 **VI 21/2024**

Wortmeldungen: Keine.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt gemäß Ziffer 4.2 der Rücklagenrichtlinie des Magistrats der Stadt Bremerhaven die zahlenmäßig abgestimmten Rechnungsergebnisse des Ausschussbereichs 6 auf der Grundlage des 14. Monats 2023 zur Kenntnis.

STR Kathe-Heppner übernimmt den Vorsitz.

8. Vorlagen des Dezernates VII

8.1. Bericht über Baumfällungen und Baumneupflanzungen auf städtischen Liegenschaften im Kalenderjahr 2023 **VII 1/2024**

Wortmeldungen: STR Kathe-Heppner, STV Knorr, Baumann-Duderstaedt, Raschen, Stark, Frau Rößler.

STV Knorr bittet um eine Aufstellung, wieviel Maßnahmen zum Baumkronen-Schutz im Jahr 2023 vorgenommen wurden.

STR Kathe-Heppner sichert eine entsprechende Aufstellung zu.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die anliegenden Berichte zur Kenntnis.

STR Schomaker übernimmt den Vorsitz.

9. Vorlagen des Dezernats IX
Keine.

10. Verschiedenes

10.1. Anträge

10.1.1. Antrag der Fraktion Bündnis Deutschland zum Thema: Kurzfristige Maßnahmen für eine gesteigerte Aufenthaltsqualität in der Innenstadt **VI 104/2023**

Wortmeldungen: Keine.

Daher beantragt die BD-Fraktion:

1. In einer kurzfristigen Planung die Anschaffung und Pflege von mobilen Pflanzkübeln, welche bis zur Pflanzung der letzten Bäume in der Innenstadt für eine spürbar angenehmere und grünere Aufenthaltsqualität sorgen sollen. Die Anzahl der Pflanzkübel ist so anzusetzen, dass das voran genannte Ziel erreicht wird. Die mobilen Kübel sind danach in anderen Stadtteilen einzusetzen, die erst später von einer merklichen Begrünung durch Bäume und andere Maßnahmen profitieren werden. Angeknüpft an diesen Punkt wird die Einbindung an ein ganzheitliches kurz- bis mittelfristiges Konzept zur Innenstadtdgestaltung und die Finanzierung ohne neuerliche Kreditaufnahme.

Schaffung von ausreichend Fahrradständern in der Fußgängerzone, sowie Fahrradboxen, welche gegen Pfand nutzbar sind, da viele Radfahrer ihr Fahrrad auch als Transportmittel nutzen und diese in die Fußgängerzone mitnehmen. Angeknüpft an diesen Punkt wird die Einbindung an ein ganzheitliches kurz- bis mittelfristiges Konzept zur Innenstadtdgestaltung und die Finanzierung ohne neuerliche Kreditaufnahme.

Der Antrag wird mit bei 2 Ja-Stimmen (STV Stark, Koch), 1 Enthaltung (STV Knorr) und 11 Gegenstimmen (STV Allers, Kirschstein-Klingner, Dr. Hammann, Ofcarek, Caloglu, Raschen, Önal, Milch, Schiller, Miholic, Baumann-Duderstaedt) abgelehnt.

10.1.2. Antrag der Fraktion Bündnis Deutschland zum Thema: Verweildauer in der Innenstadt erhöhen **VI 105/2023**

Wortmeldungen: Keine.

Daher beantragt die BD-Fraktion:

1. Zu prüfen, wo in der Innenstadt die Installation eines Kinderspielplatzes in Kombination mit bereits bestehender oder mittelfristig geplanter Gastronomie umsetzbar ist und dies in die Gesamtplanungen der Innenstadtentwicklung mit aufzunehmen.

Der Antrag wird mit bei 2 Ja-Stimmen (STV Stark, Koch), 1 Enthaltung (STV Knorr) und 11 Gegenstimmen (STV Allers, Kirschstein-Klingner, Dr. Hammann, Ofcarek, Caloglu, Raschen, Önal, Milch, Schiller, Miholic, Baumann-Duderstaedt) abgelehnt.

10.1.3. Antrag der Fraktion Bündnis Deutschland zum Thema Verbesserung der Verkehrssicherheit

VI 16/2024

Wortmeldungen: STR Schomaker, STV Stark, Baumann-Duderstaedt.

Der Bau- und Umweltausschuss möge daher beschließen:

1. Die Installation von Lichtsignalanlagen an den vorhandenen Zebrastreifen vor der Kindertagesstätte und der Friedrich-Ebert-Schule jeweils in beide Richtungen des Mecklenburger Wegs.
2. Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer in diesem Stadtgebiet.

Der Antrag wird mit bei 2 Ja-Stimmen (STV Stark, Koch) und 12 Gegenstimmen (STV Allers, Kirschstein-Klingner, Dr. Hammann, Ofcarek, Caloglu, Raschen, Önal, Milch, Schiller, Miholic, Baumann-Duderstaedt, Knorr) abgelehnt.

10.1.4. Antrag der Fraktion Bündnis Deutschland zum Thema Toiletten Bahnhof Lehe

VI 17/2024

Wortmeldungen: STR Schomaker, STV Allers, Stark.

Der Bau- und Umweltausschuss möge daher beschließen:

1. Finanzmittel für den Bau eines Toilettenhäuschens am Bahnhof Lehe in den Haushaltsentwurf 2024/2025 einzustellen.
2. Die zeitnahe Errichtung eines Toilettenhäuschens, wahlweise mit Bezahlschranke, im sichtbaren Bereich des Bahnhofes sowie der Haltestelle „Bahnhof Lehe“.
3. Eine gut sichtbare Beschilderung vom Bahnhof Lehe ausgehend auf die Sanitäre Einrichtung.

Der Antrag wird mit bei 1 Ja-Stimmen (STV Stark), 1 Enthaltung (STV Koch) und 12 Gegenstimmen (STV Allers, Kirschstein-Klingner, Dr. Hammann, Ofcarek, Caloglu, Raschen, Önal, Milch, Schiller, Miholic, Baumann-Duderstaedt, Knorr) abgelehnt.

10.2. Anfragen

10.2.1. Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema E-Ladesäulen

Wortmeldungen: STV Raschen.

STV Raschen bittet um Sachstand bezüglich des Ausbaus von E-Ladesäulen in Bremerhaven.

Herr Wagener teilt mit, dass derzeit ein Angebot einer Rechtsanwaltskanzlei abgefordert und eingegangen ist. Derzeit wird dieses Angebot nochmal angepasst. Eine juristische Beratung ist bei einer Ausschreibung in diesem Umfang geboten.

10.3. Mitteilungen

10.3.1. Sachstandsbericht des Bauordnungsamtes zum Thema Problemimmobilien

VI 22/2024

Wortmeldungen: Keine.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den als Anlage beigefügten Sachstandsbericht (Stand 22.03.2024) des Bauordnungsamtes zum Thema Problemimmobilien zur Kenntnis.

10.3.2. B-Plan Nr. 494 Green Economy

Bebauungsplan Nr. 494 „Green Economy-Gebiet Lune Delta

- 3. öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und erneute Beteiligung der**
- 4. Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 494 „Green Economy-Gebiet Lune Delta“ hat mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und allen wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen (32 Fachgutachten und 1 weitere Unterlage) sowie umweltbezogenen Stellungnahmen (13 Stellungnahmen und 1 Dokument) in der Zeit vom 20. November 2023 bis einschließlich 19. Januar 2024 öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung beinhaltete ferner weitere planergänzende Unterlagen zu Verkehr, Mobilität und Gestaltung. Auf Bitten der Oberen Naturschutzbehörde wurde eine Fristverlängerung bis zum 15. März 2024 gewährt.

Im Rahmen der Beteiligung hat sich herausgestellt, dass ein benachbarter Produktionsbetrieb mit seiner Asphaltmischanlage bislang unberücksichtigt blieb und aufgrund seiner Relevanz immissionsseitig (insbesondere Gerüche) einer gutachterlichen Untersuchung bedarf. Des Weiteren ist durch Einwendungen aus dem Umweltbereich der vorliegende Umweltbericht zu überarbeiten.

Demzufolge ist eine 2. öffentliche Auslegung und erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange unvermeidlich. Aufgrund der nur noch in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Fördermittel muss die Umsetzung der Planung noch 2024 starten und vorher der Satzungsbeschluss erfolgen.

Daher ist vorgesehen, die 2. öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB noch vor der Sommerpause, d.h. vom 06. Mai 2024 bis einschließlich 14. Juni 2024 durchzuführen. Aufgrund der zahlreichen eingegangenen Stellungnahmen und der sehr umfangreichen Abwägung war es nicht möglich, für den erneuten Auslegungsbeschluss fristgemäß eine Vorlage vorzubereiten (Vorversand 15. März 2024).

Aufgrund des oben dargestellten Sachverhaltes bittet das Stadtplanungsamt um Zustimmung zur erneuten öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 494 „Green Economy-Gebiet Lune Delta“ vom 06. Mai 2024 bis einschließlich 14. Juni 2024 im Rahmen dieser Mitteilung.

Seitens des Bau- und Umweltausschusses werden hiergegen keine Bedenken erhoben.

10.3.3. Lärmkartierung und –aktionsplanung der Stadt Bremerhaven

Unterrichtung und Beteiligung nach § 47 a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz zur 4. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie.

Vom **22.04.2024 bis einschließlich 17.05.2024** liegen im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Fährstraße 20, 27568 Bremerhaven, 1. OG, Zi. 109 während der Öffnungszeiten

montags 9:00 – 17:00 Uhr
Dienstag bis donnerstags 9:00 – 15.00 Uhr und
freitags 9:00 – 12:00 Uhr

die Lärmkarten für alle zur Einsicht öffentlich aus und es können Vorschläge zur Lärmaktionsplanung abgegeben werden.

Eine Beteiligung und Einsicht in die Unterlagen ist auch online unter <https://t1p.de/laerm-bhv> möglich.

STV Allers bittet darum, dass die Mitteilungen zum TOP 10.3.2 und 10.3.3 an die SPD-Fraktion schriftlich übersandt werden.

Vorsitzender Dezernat II	Vorsitzender Dezernat VI	Vorsitzende Dezernat V	Vorsitzende Dezernat VII	Vorsitzender Dezernat IX
gez.	gez.	gez.	gez.	gez.
Neuhoff Bürgermeister	Schomaker Stadtrat	Toense Stadträtin	Kathe-Heppner Stadträtin	Busch Stadtrat
Schriftführerin				
gez.				
Imrie Oberamtsrätin				